

292
290

wegen wünschenswert, weil die Benutzung des bei Ihnen vor-
liegenden handschriftlichen Materials an Auszügen aus den
Sammlungen der Bibliothèque Nationale und der übrigen in
Betracht kommenden Archive und Bibliotheken, an dessen Zu-
standekommen ich gerade für die zumeist interessierenden
Nachbargebiete erheblichen Anteil habe, die unerläßliche
Voraussetzung für die Durchführung der jetzigen Absichten
ist, ja geradezu den Ausgangspunkt für die Erhebungen auf
dem Fachgebiete der mittelalterlichen Geschichte bilden
kann und muß. Es wird Ihnen auch vielleicht nicht unerwünscht
sein, wenn Sie dies Material jemandem anvertrauen können,
dem es von jahrelanger Mitarbeit daran in allen Einzelhei-
ten bekannt ist und der sich auch heute noch innerlich eng
mit dem Arbeitskreis der Monumenta Germaniae verbunden
fühlt. Ich darf Sie also bitten, sich mit dem Herrn Gene-
raldirektor der Staatsarchive, dem ich einen Durchschlag
dieses Schreibens zukommen lasse, wegen meiner Ansetzung
an den Arbeiten in Frankreich in Verbindung zu setzen.

Mit Ritter!

Im Auftrage

Mein

Mi.